

## kreis & quer

Früher haben die Leute miteinander geredet. Selbst mit Fremden. Heute sprechen viele nicht einmal mehr mit Menschen, die sie gut kennen: Sie sitzen beieinander und wischen. – Insofern war die Entwicklung einer App, die jemanden findet, der von einem ein Selfie aufnimmt (das damit aber genaugenommen gar kein Selfie ist), wohl nur logisch. Zumindest für Leute ohne Selfie-Stick.

Es kommen manchmal merkwürdige Fotos dabei heraus, wenn man zufällig Vorbeikommende bittet, ein Foto von einem zu machen. Da sieht man dann zum Beispiel vom Bogenberg im Hintergrund zwar dessen

## Fremd-Fotos

Hänge – steht selber aber genau vor der Wallfahrtskirche. Was man früher erst bemerkte, wenn man nach ein paar Wochen den entwickelten Film in Händen hielt.

Heute sieht man das Bild sofort, und somit ist ein solches Ergebnis kein Problem mehr. Man braucht ja nur den hilfsbereiten Passanten ein zweites Mal zu bitten. Oder man dankt ihm höflich – und wartet, bis ein Begabterer vorbeikommt.

Bei der App, die einen Fremden bittet, einen zu fotografieren, loggt man sich ein und sucht nach einem Hobbyfotografen in der Nähe. Man trifft sich, er macht mit seinem Telefon ein Bild und schickt es an den Fotografierten. Wie einfach.

Da einem der andere sowieso gegenübersteht, wenn er einen fotografiert, kann man ihn das Bild aber dann doch auch gleich mit dem eigenen Telefon aufnehmen lassen? Oder jemanden darum bitten, der eh grad in der Nähe steht... –map-

# Feuerwehraktionswoche startet Blick ist auf die Jugend gerichtet

„Finde dein Feuer“ in der Jugendfeuerwehr – Kampagne für neue Aktive

**Straubing-Bogen. (ih)** Die Kampagne zur Gewinnung aktiver Mitglieder für die Jugendfeuerwehren Bayerns geht in die nächste Runde. Am Freitag, 14. September, wird gegen 21 Uhr die neue Kampagne des Landesfeuerwehrverbands Bayern mit der traditionellen Eröffnung der Feuerwehraktionswoche 2018 durch den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann in der Bärenhalle der Stadt Bindlach in das zweite Jahr starten.

Mit dabei sind auch die Feuerwehrführungskräfte aus dem Landkreis Straubing-Bogen mit dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, KBI Werner Schmitzer.

Bereits im September 2017 startete die Kampagne mit dem Motto „Begegnen – Bewegen – Bewirken“ und mit dem Hashtag #FINDE-DEINFEUER. Sie wird dieses Jahr unter dem gleichen Motto weitergeführt. Während der Feuerwehraktionswoche – von Samstag, 15., bis Samstag, 22. September – finden im Landkreis Straubing-Bogen mehrere Veranstaltungen statt. Es beteiligen sich viele Feuerwehren, die Tage der offenen Türe, Feuerwehr-Aktionstage oder spezielle Übungen durchführen, um über ihre Tätigkeitsfelder und Spezialisierungen zu informieren und Jugendliche zum Mitmachen zu animieren. Die Termine, Örtlichkeiten und weitere Hintergrundinfos zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage unter [www.ffw-straubing-bogen.de](http://www.ffw-straubing-bogen.de) oder bei den Feuerwehren des jeweiligen KBI-Bereiches unter Aktuelles/Veranstaltungen.

## Jugend ist die Zukunft

Kreisbrandrat Albert Uttendorfer betont: „Die Jugendfeuerwehren sind unsere Zukunft! Auf sie sind wir angewiesen.“ Die Kampagne des LFV Bayern trage zur Stärkung der Jugendfeuerwehren Bayerns tatkräftig bei. Jeder Aktive, jedes Jugendfeuerwehrmitglied, aber



Ein Jugendfeuerwehrlern sortiert und benennt die Einsatzkleidung der Jugendfeuerwehr und der aktiven Mannschaft. Nachwuchskräfte wie er sind in allen Wehren im Landkreis und darüber hinaus gern gesehen. Foto: ih

auch jeder Interessierte könne daran teilhaben, die Kampagne im Internet zu verbreiten. Das treffe auch den Grundgedanken des Landesfeuerwehrverbands, der eine starke Gemeinschaft zum Wohl der in Bayern lebenden Bürger sei.

Zentraler Anlaufpunkt für die Kampagne bleibt auch in diesem Jahr die Website [www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de). Es wurden nunmehr auch „findedeinfeuer“-Accounts auf Facebook, Instagram und YouTube angelegt. Diese haben als Zielgruppe alle Jugendlichen im Alter von zwölf bis 17 Jahren. „Wir bemühen uns, hier eine Community zu bilden und den Jugendlichen das Thema Ehrenamt und Feuerwehr nahezubringen“, erklärt Kreisfeuerwehrverbandsvor-

sitzender und Kreisbrandinspektor Werner Schmitzer „Das wird mit Spaß aber auch mit informativen Themen wie zum Beispiel Berichten über Rettungshundestaffeln und vielem mehr umgesetzt.“

## 230 junge Feuerwehrfrauen

Wichtig ist, dass Eltern, die Jugendwarte, Freunde und Bekannte die Jugendlichen auf diese Seiten aufmerksam machen. Mit dieser Kampagne soll auch online die starke Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehren präsentiert werden. Aktuell engagieren sich 730 Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren in den 128 Feuerwehren des Landkreises Straubing-Bogen – 230 davon sind weiblich. „Diesen Stand

gilt es zu halten, wenn möglich sogar auszubauen“, betont Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Werner Schmitzer.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern ist die Interessenvertretung von 7818 Feuerwehren mit 326650 aktiven Feuerwehrleuten (rund 315000 davon ehrenamtlich). Gegenüber dem Bayerischen Landtag, der Bayerischen Staatsregierung und anderen Institutionen vertritt er kraft des Bayerischen Feuerwehrgesetzes die Interessen der bayerischen Feuerwehren. Der Verband berät seine Mitglieder und ist über den Deutschen Feuerwehrverband auch auf Bundes- sowie Europaebene präsent. Kontakt zum Kreisfeuerwehrverband Straubing-Bogen: [kfv@ffw-straubing-bogen.de](mailto:kfv@ffw-straubing-bogen.de).